

JuniorCup 2004

SV Allner-Bödingen und U9 triumphieren

Während das Finale der F-Junioren eine reine FC-Angelegenheit war setzte sich bei den E-Junioren der SV Allner-Bödingen durch. Die Auftritte der FC-Cheerleader, die Besuche von Thomas Cichon, Carsten Cullmann, Oliver Schröder sowie Manager Andreas Rettig und Trainer Marcel Koller zählten zu den Highlights bei dem zugunsten der Deutschen KinderKrebshilfe ausgetragenen Turnier.

Zum 9. Mal waren die Hallen der Deutschen Sporthochschule im Schatten des RheinEnergieStadions Austragungsort des JuniorCup der Nachwuchsabteilung. Wieder gingen in den Altersklassen E und F jeweils 16 Teams an den Start und

kämpften um den Einzug in die Finals. Vormittags bei den E-Junioren gelang dies Fortuna Köln, die die U11 des FC bezwingen konnte, und dem SV Allner-Bödingen, der Vorjahressieger VfL Sürth aus dem Rennen warf. Im

Endspiel gewann letztlich Allner-Bödingen mit 2:0 und konnte aus den Händen vom Geschäftsführer der Deutschen KinderKrebshilfe, Gerd Nettekoven, und vom Leiter der Nachwuchsabteilung, Bernd Johannwerner, den Pokal entgegennehmen.



F-Junioren unter sich: die erstplatzierten Teams beim Siegerfoto

Endspiel gewann letztlich Allner-Bödingen mit 2:0 und konnte aus den Händen vom Geschäftsführer der Deutschen KinderKrebshilfe, Gerd Nettekoven, und vom Leiter der Nachwuchsabteilung, Bernd Johannwerner, den Pokal entgegennehmen.



Krebshilfe-Geschäftsführer Gerd Nettekoven begrüßte Oliver Schröder und Carsten Cullmann.

Kurz darauf begann das Turnier bei den F-Junioren. Ins Halbfinale zogen die U9 von Trainer Rayk Wunderlich und die U8 von Trainer Björn Endter ein. Ihnen gegenüber standen Viktoria Köln und der TSV Rodenkirchen, die jeweils bezwungen werden konnten. Im reinen FC-Finale setzten sich die Älteren letztlich klar mit 8:0 durch. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Vize-Präsident Dr. Bernd Steegmann ausdrücklich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren aus dem Team der Zukunft.

Auch die Lizenzspielerabteilung unterstrich ihre Verbundenheit zum eigenen Nachwuchs: Neben Carsten Cullmann und Oliver Schröder, die zum Autogrammmarathon am Stand der Deutschen KinderKrebshilfe den Besuchern und vor

allem den jungen Talenten gerne zur Verfügung standen, schaute auch Pate Thomas Cichon bei „seinen“ Jungs vorbei. Manager Andreas Rettig und Trainer Marcel Koller beobachteten ebenfalls einige Partien des JuniorCup und wurden von Gerd Nettekoven über die Arbeit der Deutschen KinderKrebshilfe informiert. Sehr erfreulich fanden beide, dass seit Beginn der Kooperation mit der KinderKrebshilfe als Sozialpartner der FC-Jugend über 9.500 € zugunsten der Stiftung gesammelt wurden. Auftritte der FC-Cheerleader und ein attraktives Gewinnspiel rundeten einen gelungenen Sonntag ab.



Interview mit Maari

„Danke für die tolle Unterstützung“

Nach dem JuniorCup 2004 unterhielten wir uns mit Maari, dem Maskottchen der Deutschen KinderKrebshilfe.

Maari, du warst erstmalig beim JuniorCup. Wie hat dir die Veranstaltung gefallen?

Es war toll. Am liebsten hätte ich selbst mitgespielt. Aber ich glaube, das Fußballspielen überlasse ich lieber den jungen Kickern. Sie haben uns Zuschauern wirklich viele packende Spiele gezeigt. Richtig toll fand ich auch, dass Marcel Koller, Andreas Rettig, Carsten Cullmann, Thomas Cichon und Oliver Schröder in die Hallen der Deutschen Sporthochschule kamen, um sich die Spiele anzuschauen. Die Kinder waren total begeistert und haben viele Autogramme von ihren Stars bekommen.

Auch während des JuniorCup wurden wieder Spenden zugunsten der Deutschen KinderKrebshilfe gesammelt. Wie ist denn bisher die Zusammenarbeit zwischen der Nachwuchsabteilung und der Deutschen KinderKrebshilfe gelaufen?



Ich bin ja das Maskottchen der Deutschen KinderKrebshilfe und freue mich, wenn ich kranken Kin-

Internettipp

Mehr Informationen zur Arbeit der Deutschen KinderKrebshilfe und zur Nachwuchsabteilung des 1. FC Köln gibt's im Internet unter www.kinderkrebshilfe.de www.fc-nachwuchs.de www.geissbockcup.de